

Sparkasse Hochrhein zeigt sich spendabel: 27 500 Euro für Jugendarbeit von Laufenburger Vereinen

Mit einer Spende über 27 500 Euro hat die Sparkasse Hochrhein die Jugendarbeit der Laufenburger Vereine unterstützt. Größere Beträge gab es für besondere Projekte von vier Vereinen: Dem JFV Region Laufenburg, dem Harmonika-Orchester, dem Chor Binzgen und dem Imkerverein.



Bürgermeister Ulrich Krieger (vorne, Zweiter von links) dankte bei der Spendenübergabe der Sparkasse Hochrhein, vertreten durch Wolf Morlock, stellvertretender Vorstandsvorsitzender (links), für die Spende von 27 500 Euro. Die vier Einzelspenden erhielten (vorne, von links): Ursula Böhler (Chor Binzgen), Sabrina Munoz-Gerteis (Harmonika-Orchester), Michael Rieple, (JFV, Region Laufenburg) und Bernward Lohr (Imkerverein, dritte Reihe rechts, im grünen Shirt). | Bild: Reinhard Herbrig

VON REINHARD HERBRIG

Auch in diesem Jahr war es der Sparkasse Hochrhein möglich, die Jugendarbeit der Laufenburger Vereine mit insgesamt 27 500 Euro zu fördern. Dies erklärte ihr stellvertretender Vorstandsvorsitzender Wolf Morlock, bei der symbolischen Spendenübergabe, die am Donnerstagnachmittag in der Sparkasse in Laufenburg stattfand.

Morlock lobte das gute Team der Sparkasse vor Ort, wies aber auch auf die überregionale Bedeutung der Sparkasse Hochrhein hin, die sich von Wehr bis Jestetten erstreckt, 510 Mitarbeiter zählt und im letzten Jahr 616 000 Euro Fördermittel an Vereine und Gemeinden verteilt hat.

Die Verteilung der 27 500 Euro fand nach den Empfehlungen von Bürgermeister und Gemeinderat statt. Während 10 000 Euro je nach Anzahl der im Verein geförderten Jugendlichen unter 18 Jahren verteilt wurde, erhielten vier Vereine für besondere Projekte einen größeren Förderbeitrag:

7500 Euro erhielt der JFV Region Laufenburg für neue einheitliche Sportbekleidung, 4000 Euro das Harmonika-Orchester für eine neue Verstärkeranlage, 3500 Euro der Chor Binzgen für ein E-Piano und Funkmikrofone und 2500 Euro der Imkerverein für die Errichtung eines neuen Geräteraumes beim Lehrbienenstand.

Bürgermeister [Ulrich Krieger](#) dankte in seinen Grußworten an die Vertreter der Vereine, sowohl der Sparkasse für die großzügige Spende, die obwohl regelmäßig, doch nicht selbstverständlich ist, als auch den Vereinen für die tolle Jugendarbeit, die sie leisten. Er sieht hier das Sprichwort in die Tat umgesetzt: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ So war es ihm, zusammen mit dem Gemeinderat eine Freude, Geld, das ihnen nicht gehört, sinnvoll zu verteilen.

Sowohl die Vereinsvertreter, die die jährliche Jugendförderung in Empfang nahmen, als auch die Vertreter der vier Vereine, die für besondere Projekte gefördert wurden, bedankten sich per Handschlag und mit Erklärungen, wozu sie das Geld verwenden werden, bei den Vertretern der Sparkasse Hochrhein, als auch bei der Gemeinde Laufenburg, die durch Bürgermeister Krieger vertreten war.

Spenden der Sparkasse

Die Sparkasse Hochrhein leistete Spenden von insgesamt 27 500 Euro an die gemeinnützigen Vereine der Stadt Laufenburg: 10 000 Euro an die 31 Vereine, die insgesamt 1215 Jugendliche unter 18 Jahren betreuen und 17 500 Euro an die vier Vereine: JFV Region Laufenburg, Harmonika Orchester Laufenburg, Chor Binzgen und Imkerverein Hauenstein für besondere Projekte.
